



Modulhandbuch

für den Bachelorstudiengang Musik

(B. Mus.)

Jazz künstlerisch-pädagogisch

Profile Horns, Rhythm und Vocal

Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Abkürzungen	3
2. Allgemeine Hinweise	3
3. Modulbeschreibungen	4
3.1 Kerncurriculum	4
Künstlerisches Kernfach I (KK I).....	4
Künstlerisches Kernfach II (KK II)	10
Musikbezogene Kontexte I (MK I)	16
Musikbezogene Kontexte II (MK II)	18
Musikalische Strukturen I (MS I)	19
Musikalische Strukturen II (MS II)	20
Musikalische Strukturen III (MS III)	21
Ensemblepraxis I (EP I)	22
Ensemblepraxis II (EP II)	26
Ensemblepraxis III (EP III).....	28
Professionalisierung (PRF)	29
Lehren lernen I (LL I)	31
Lehren lernen II (LL II).....	32
Lehren lernen III (LL III)	33
Lehren lernen IV (LL IV)	35
Fine (F).....	36
3.2 Wahlpflichtmodule	37
Exemplarisch: Wahlmodul I (WM I)	37

1. Verzeichnis der Abkürzungen

- ASPO** Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Musik
Würzburg
- CP** Credit Points nach dem European Credit Transfer System
- E** Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS $\hat{=}$ 60 Minuten)
- G** Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS $\hat{=}$ 60 Minuten, weiterer G: 1
SWS $\hat{=}$ 45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
- k. A.** keine Angaben (möglich)
- n. V.** nach Vereinbarung
- PA** Projektarbeit
- SWS** Semesterwochenstunden
- S** Seminar
- SsB** Studiengangspezifische Bestimmungen
- Ü** Übung
- V** Vorlesung

2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte beziehen sich auf die SsB in der Form ihrer jeweils aktuellen amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind der ASPO zu entnehmen.

3. Modulbeschreibungen

3.1 Kerncurriculum

Modulbezeichnung			Modulcode			
Künstlerisches Kernfach I (KK I)			BAP16 KK I JHO, BAP16 KK I JRH			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch-pädagogisch, Profil Horns: Trompete, Posaune, Profil Rhythm: Drums, Piano, Guitar			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Jazz			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	3	60	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Unterricht im Jazz-Kernfachinstrument Trompete, Posaune, Drums, Piano oder Guitar			E	90	1,5	48
Jazz-Combo/Pop-Band			G	90	1,5	12
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach I vermitteln grundlegende Kompetenzen, welche die Studierenden darauf vorbereiten, ihr Instrumentalspiel auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Jazz-Instrumentallehrers/einer Jazz-Instrumentallehrerin souverän einzusetzen.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Repertoire mit einem technisch und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad alleine und im Ensemble (Jazz-Combo oder Pop-Band) aufzuführen. Dies geschieht unter Einbeziehung von Fertigkeiten im Bereich der Improvisation sowie der musikalischen Interaktion. Die Studierenden können ein vielfältiges Repertoire der Jazzliteratur sowie ein sicheres Stilempfinden vorweisen und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet und reflektiert ein. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p>In den ersten Semestern findet eine musikalische und technische „Standortbestimmung“ der Studierenden statt, d. h. sie werden angeleitet, ihre Fähigkeiten und bereits erworbenen Fertigkeiten realistisch einzuschätzen, ihre Defizite aufzuarbeiten und ihre Potenziale zu erkennen. Die Studierenden erweitern auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihre technischen und musikalischen Fer-</p>						

<p>tigkeiten. Sie setzen sich reflektiert mit exemplarisch ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen maßgeblichen Stilen des Jazz auseinander. Sie erlernen Techniken der Improvisation und vertiefen diese Fertigkeiten anhand von selbst erstellten Transkriptionen ausgewählter Jazzsolisten. Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher, alleine und im Ensemble (z. B. Jazz-Combo, Combo Modern, Combo New Tunes, Latin Combo, Pop-Band), zu interpretieren und erwerben Techniken des Übens und Lernens.</p>	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch praktische Prüfung im Künstlerischen Kernfach
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	20-30 Minuten
Prüfungsgegenstände	<p>Vorzubereiten sind 20 Jazzstandards; aus der zur Prüfung mitzubringenden Liste von 20 Standards wählt die Prüfungskommission einen Beitrag von 15 Minuten aus.</p> <p>Außerdem sind zwei Transkriptionen zu erstellen; der/die Kernfachlehrer/in wählt spätestens einen Monat vor der Prüfung eine Transkription aus, die bei der Prüfung im Originaltempo zu spielen ist; alle Transkriptionen müssen bei der Prüfung vorgelegt werden.</p> <p>In Absprache mit dem/der Kernfachlehrer/in können weitere Prüfungsinhalte Bestandteil der Modulprüfung sein.</p>
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung		Modulcode			
Künstlerisches Kernfach I (KK I)		BAP16 KK I JSX			
Verwendbarkeit		Studiengang			
Bachelor of Music		Jazz künstlerisch-pädagogisch, Profil Horns: Saxofon			
Fachgruppe		Modulbeauftragte			
Jazz		Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP

4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	3,5	60	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Unterricht im Jazz-Kernfachinstrument Saxofon			E	90	1,5	40
Saxofonunterricht klassisch			E	30	0,5	8
Jazz-Combo/Pop-Band			G	90	1,5	12
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach I vermitteln grundlegende Kompetenzen, welche die Studierenden darauf vorbereiten, ihr Instrumentalspiel auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Jazz-Instrumentallehrers/einer Jazz-Instrumentallehrerin souverän einzusetzen.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Repertoire mit einem technisch und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad alleine und im Ensemble (Jazz-Combo oder Pop-Band) aufzuführen. Dies geschieht unter Einbeziehung von Fertigkeiten im Bereich der Improvisation sowie der musikalischen Interaktion. Die Studierenden können ein vielfältiges Repertoire der Jazzliteratur sowie ein sicheres Stilempfinden vorweisen und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet und reflektiert ein. Sie kennen auch grundlegende Spieltechniken und Literatur des Kernfachinstruments im klassischen Bereich. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p>In den ersten Semestern findet eine musikalische und technische „Standortbestimmung“ der Studierenden statt, d. h. sie werden angeleitet, ihre Fähigkeiten und bereits erworbenen Fertigkeiten realistisch einzuschätzen, ihre Defizite aufzuarbeiten und ihre Potenziale zu erkennen. Die Studierenden erweitern auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihre technischen und musikalischen Fertigkeiten. Sie setzen sich reflektiert mit exemplarisch ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen maßgeblichen Stilen des Jazz auseinander. Sie erlernen Techniken der Improvisation und vertiefen diese Fertigkeiten anhand von selbst erstellten Transkriptionen ausgewählter Jazzsolisten. Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher, alleine und im Ensemble (z. B. Jazz-Combo, Combo Modern, Combo New Tunes, Latin Combo, Pop-Band), zu interpretieren und erwerben Techniken des Übens und Lernens. Sie erlernen daneben grundlegende Spieltechniken des Kernfachinstruments im klassischen Bereich und lernen darüber hinaus klassische Literatur dieses Instruments kennen.</p>						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO				
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete künstlerisch praktische Prüfung im Künstlerischen Kernfach				
Empfohlenes Prüfungssemester		4. Studiensemester				
Prüfungsumfang		20-30 Minuten				
Prüfungsgegenstände		Vorzubereiten sind 20 Jazzstandards; aus der zur Prüfung mitzubringenden Liste von 20 Standards wählt die Prüfungskommissi-				

	<p>on einen Beitrag von 15 Minuten aus.</p> <p>Außerdem sind zwei Transkriptionen zu erstellen; der/die Kernfachlehrer/in wählt spätestens einen Monat vor der Prüfung eine Transkription aus, die bei der Prüfung im Originaltempo zu spielen ist; alle Transkriptionen müssen bei der Prüfung vorgelegt werden.</p> <p>In Absprache mit dem/der Kernfachlehrer/in können weitere Prüfungsinhalte Bestandteil der Modulprüfung sein.</p>
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Künstlerisches Kernfach I (KK I)			BAP16 KK I JKB, BAP16 KK I JEB			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch-pädagogisch, Profil Rhythm: Bass			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Jazz			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	3 (3,5)	60 (62)	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Unterricht im Jazz-Kernfachinstrument: bei Schwerpunkt Kontrabass: 60 Min. Kontrabass und 30 Min. E-Bass; bei Schwerpunkt E-Bass: 60 Min. E-Bass und 30 Min. Kontrabass			E	90 [60+30]	1,5	48
Unterricht Kontrabass klassisch, wenn Schwerpunkt Kontrabass, 1.-2. Semester			(E)	(30)	(0,5)	(2)
Jazz-Combo/Pop-Band			G	90	1,5	12
Lernergebnisse des Moduls						
Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach I vermitteln grundlegende Kompetenzen, welche die Studierenden darauf vorbereiten, ihr Instrumentalspiel auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Jazz-Instrumentallehrers/einer Jazz-Instrumentallehrerin souverän einzusetzen.						

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Repertoire mit einem technisch und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad alleine und im Ensemble (Jazz-Combo oder Pop-Band) aufzuführen. Dies geschieht unter Einbeziehung von Fertigkeiten im Bereich der Improvisation sowie der musikalischen Interaktion. Die Studierenden können ein vielfältiges Repertoire der Jazzliteratur sowie ein sicheres Stilempfinden vorweisen und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet und reflektiert ein. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.

Bei Schwerpunkt Kontrabass: Sie erlernen daneben grundlegende Spieltechniken des Kernfachinstruments im klassischen Bereich und lernen klassische Literatur dieses Instruments kennen.

Lehr-/Lerninhalte

Der Bachelorstudiengang Jazz künstlerisch mit dem Profil Rhythm kann als Jazz-Bassinstrument entweder als Schwerpunkt E-Bass oder Kontrabass gewählt werden.

In den ersten Semestern findet eine musikalische und technische „Standortbestimmung“ der Studierenden statt, d. h. sie werden angeleitet, ihre Fähigkeiten und bereits erworbenen Fertigkeiten realistisch einzuschätzen, ihre Defizite aufzuarbeiten und ihre Potenziale zu erkennen. Die Studierenden erweitern auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihre technischen und musikalischen Fertigkeiten. Sie setzen sich reflektiert mit exemplarisch ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen maßgeblichen Stilen des Jazz auseinander. Sie erlernen Techniken der Improvisation und vertiefen diese Fertigkeiten anhand von selbst erstellten Transkriptionen ausgewählter Jazzsolisten. Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher, alleine und im Ensemble (z. B. Jazz-Combo, Combo Modern, Combo New Tunes, Latin Combo, Pop-Band), zu interpretieren und erwerben Techniken des Übens und Lernens. Bei Schwerpunkt Kontrabass erlernen sie daneben grundlegende Spieltechniken des Kernfachinstruments im klassischen Bereich und lernen darüber hinaus klassische Literatur dieses Instruments kennen.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls

Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO

Leistungsnachweis/Prüfungsform

Benotete künstlerisch praktische Prüfung im Künstlerischen Kernfach

Empfohlenes Prüfungssemester

4. Studiensemester

Prüfungsumfang

20-30 Minuten

Prüfungsgegenstände

Vorzubereiten sind 20 Jazzstandards; aus der zur Prüfung mitzubringenden Liste von 20 Standards wählt die Prüfungskommission einen Beitrag von 15 Minuten aus.

Außerdem sind zwei Transkriptionen zu erstellen; der/die Kernfachlehrer/in wählt spätestens einen Monat vor der Prüfung eine Transkription aus, die bei der Prüfung im Originaltempo zu spielen ist; alle Transkriptionen müssen bei der Prüfung vorgelegt werden.

In Absprache mit dem/der Kernfachlehrer/in können weitere Prüfungsinhalte Bestandteil der Modulprüfung sein.

Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Künstlerisches Kernfach I (KK I)			BAP16 KK I JVO		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch-pädagogisch, Profil Vocal		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Jazz			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	3	60
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Kernfachunterricht Jazz „Stimme“			E	60	1
Stimmbildung			E	30	0,5
Vocal-Combo/Pop-Band			G	90	1,5
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach I vermitteln grundlegende Kompetenzen, welche die Studierenden darauf vorbereiten, Jazzgesang auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Jazz-Gesangslehrers/einer Jazz-Gesangslehrerin souverän einzusetzen.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Repertoire mit einem technisch und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad alleine und im Ensemble (Vocal-Combo oder Pop-Band) aufzuführen. Dies geschieht unter Einbeziehung von Fertigkeiten im Bereich der Improvisation sowie der musikalischen Interaktion. Sie verfügen über eine körperbewusste Atemtechnik und solide, auf die Jazzstilistik ausgerichtete, Gesangstechnik. Sie können ein vielfältiges Repertoire der Jazzliteratur sowie ein sicheres Stilempfinden vorweisen und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet und reflektiert ein. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
In den ersten Semestern findet eine musikalische und technische „Standortbestimmung“ der Studierenden statt, d. h. sie werden angeleitet, ihre Fähigkeiten und bereits erworbenen Fertigkeiten realis-					

<p>tisch einzuschätzen, ihre Defizite aufzuarbeiten und ihre Potenziale zu erkennen. Die Studierenden erweitern auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihre technischen und musikalischen Fertigkeiten. Sie setzen sich reflektiert mit exemplarisch ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen maßgeblichen Stilen des Jazz auseinander. Die Studierenden setzen sich grundlegend und weiterführend mit Atem und Stimme auseinander. Sie erlernen Techniken der Improvisation und vertiefen diese Fertigkeiten anhand von selbst erstellten Transkriptionen ausgewählter Jazzsolisten. Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher, alleine und im Ensemble (Vocal-Combo oder Pop-Band), zu interpretieren und erwerben Techniken des Übens und Lernens. Sie üben den Umgang mit einer Band mit der Form von Jazzstandards, auch im Sinne eines Bandleaders.</p>	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch praktische Prüfung im Künstlerischen Kernfach
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	20-30 Minuten
Prüfungsgegenstände	<p>Vorzubereiten sind 20 Jazzstandards; aus der zur Prüfung mitzubringenden Liste von 20 Standards wählt die Prüfungskommission einen Beitrag von 15 Minuten aus.</p> <p>Außerdem sind zwei Transkriptionen zu erstellen; der/die Kernfachlehrer/in wählt spätestens einen Monat vor der Prüfung eine Transkription aus, die bei der Prüfung im Originaltempo zu spielen ist; alle Transkriptionen müssen bei der Prüfung vorgelegt werden.</p> <p>In Absprache mit dem/der Kernfachlehrer/in können weitere Prüfungsinhalte Bestandteil der Modulprüfung sein.</p>
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung	Modulcode
Künstlerisches Kernfach II (KK II)	BAP16 KK II JHO, BAP16 KK II JKB, BAP16 KK II JEB, BAP16 KK II JRH
Verwendbarkeit	Studiengang
Bachelor of Music	Jazz künstlerisch-pädagogisch, Profil Horns: Trompete, Posaune, Profil Rhythm: Bass, Drums, Piano, Guitar

Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Jazz			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	3-3,5	60	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Unterricht Jazz im Kernfachinstrument Trompete, Posaune, Drums, Piano oder Guitar, Kernfachinstrument Bass: bei Schwerpunkt Kontrabass: 60 Min. Kontrabass und 30 Min. E-Bass; bei Schwerpunkt E-Bass: 60 Min. E-Bass und 30 Min. Kontrabass			E	90	1,5	48
Jazz-Combo/Pop-Band (5. und 6. Semester)			G	90	1,5	6
Projektensemble (7. und 8. Semester)			G	120	2	6
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach II vermitteln fortgeschrittene Kompetenzen, welche die Studierenden dazu in die Lage versetzen, ihr Instrumentalspiel auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Jazz-Instrumentallehrers/einer Jazz-Instrumentallehrerin souverän einzusetzen.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Repertoire mit einem hohen technischen, interpretatorischen sowie improvisatorischem Fertigungsgrad alleine und im Ensemble (Combo) aufzuführen. Sie können ein vielfältiges Repertoire sowie ein sicheres Stilempfinden in allen maßgeblichen Stilrichtungen des Jazz vorweisen und im Ensemblespiel auf hohem Niveau interagieren. Sie setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet, reflektiert und erfolgreich ein. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken eigenständig auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen und ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umsetzen, etwa in Konzertsituationen oder im Rahmen anderer Präsentationsformen.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p>Im Modul KK II wird die Erweiterung der künstlerischen und klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten, die Stabilisierung der Technik und die Ergänzung des Repertoires angestrebt. Neben der Vermittlung möglichst umfassender technischer und interpretatorischer Fertigkeiten werden in diesem Teilmodul auch die individuellen Stärken und Interessen der jeweiligen Studierenden gefördert.</p> <p>Die Studierenden setzen sich reflektiert mit exemplarisch ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen maßgeblichen, aber auch persönlich bevorzugten Stilen des Jazz auseinander. Sie erlernen weiterführende Techniken der Improvisation und vertiefen diese Fertigkeit anhand von selbst erstellten Transkriptionen ausgewählter Jazzsolisten. Sie beginnen ihr individuelles musikalisches Profil zu schärfen. Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher, alleine und im Ensemble (z. B. Jazz-Combo, Combo</p>						

Modern, Combo New Tunes, Latin Combo), zu interpretieren und erweitern ihre Techniken des Übens und Lernens.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch praktische Prüfung im Künstlerischen Kernfach
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Studiensemester
Prüfungsumfang	50-60 Minuten
Prüfungsgegenstände	<p>Vorzubereiten sind 40 Jazzstandards; aus der zur Prüfung mitzubringenden Liste von 40 Standards wählt die Prüfungskommission einen Beitrag von 10-15 Minuten aus.</p> <p>Zusätzlich sind fünf Transkriptionen zu erstellen; der/die Kernfachlehrer/in wählt spätestens einen Monat vor der Prüfung eine Transkription aus, die bei der Prüfung im Originaltempo zu spielen ist; alle Transkriptionen müssen bei der Prüfung vorgelegt werden.</p> <p>Anmerkungen:</p> <p>In Absprache mit dem/der Kernfachlehrer/in können weitere Prüfungsinhalte Bestandteil der Modulprüfung sein.</p> <p>Außerdem:</p> <p>Präsentation eines musizierpraktischen künstlerischen Projekts im Rahmen eines öffentlichen Konzerts (30-40 Min).</p> <p>Programm:</p> <p>Künstlerisch überzeugende, konzertante Darbietung eines rhythmisch, melodisch und harmonisch der Jazzstilistik zuzuordnenden Repertoires mit einem repräsentativen Anteil an Improvisation.</p>
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	27
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung	Modulcode
Künstlerisches Kernfach II (KK II)	BAP16 KK II JSX
Verwendbarkeit	Studiengang
Bachelor of Music	Jazz künstlerisch-pädagogisch, Profil Horns: Saxofon

Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Jazz			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	3,5-4	60	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Unterricht Jazz im Kernfachinstrument Saxofon			E	90	1,5	40
Doublings für Saxofon (Klarinette und Flöte)			E	30	0,5	8
Jazz-Combo/Pop-Band (5. und 6. Semester)			G	90	1,5	6
Projektensemble (7. und 8. Semester)			G	120	2	6
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach II vermitteln fortgeschrittene Kompetenzen, welche die Studierenden dazu in die Lage versetzen, ihr Instrumentalspiel auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Jazz-Instrumentallehrers/einer Jazz-Instrumentallehrerin Berufsmusikers/einer Berufsmusikerin souverän einzusetzen.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Repertoire mit einem hohen technischen, interpretatorischen sowie improvisatorischem Fertigungsgrad alleine und im Ensemble (Jazz-Combo oder Pop-Band) aufzuführen. Sie können ein vielfältiges Repertoire sowie ein sicheres Stilempfinden in allen maßgeblichen Stilrichtungen des Jazz vorweisen und im Ensemblespiel auf hohem Niveau interagieren. Sie setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet, reflektiert und erfolgreich ein. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken eigenständig auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen und ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umsetzen, etwa in Konzertsituationen oder im Rahmen anderer Präsentationsformen. Sie verfügen über elementare musizierpraktische Fähigkeiten auf den Zusatzinstrumenten (Doublings) Klarinette und Querflöte.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p>Im Modul KK II wird die Erweiterung der künstlerischen und klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten, die Stabilisierung der Technik die Ergänzung des Repertoires angestrebt. Neben der Vermittlung möglichst umfassender technischer und interpretatorischer Fertigkeiten werden in diesem Teilmodul auch die individuellen Stärken und Interessen der jeweiligen Studierenden gefördert.</p> <p>Die Studierenden setzen sich reflektiert mit exemplarisch ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen maßgeblichen, aber auch persönlich bevorzugten Stilen des Jazz auseinander. Sie erlernen weiterführende Techniken der Improvisation und vertiefen diese Fertigkeit anhand von selbst erstellten Transkriptionen ausgewählter Jazzsolisten. Sie beginnen ihr individuelles musikalisches Profil zu schärfen. Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher, alleine und im Ensemble (z. B. Jazz-Combo, Combo Modern, Combo New Tunes, Latin Combo), zu interpretieren und erweitern ihre Techniken des Übens und Lernens. Der Unterricht in "Doublings" umfasst die Einführung in die Grundlagen von Tonbildung</p>						

und Instrumentaltechnik der Zusatzinstrumente Klarinette und Querflöte.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Studiensemester
Prüfungsumfang	50-60 Minuten
Prüfungsgegenstände	<p>Vorzubereiten sind 40 Jazzstandards; aus der zur Prüfung mitzubringenden Liste von 40 Standards wählt die Prüfungskommission einen Beitrag von 10-15 Minuten aus.</p> <p>Zusätzlich sind fünf Transkriptionen zu erstellen; der/die Kernfachlehrer/in wählt spätestens einen Monat vor der Prüfung eine Transkription aus, die bei der Prüfung im Originaltempo zu spielen ist; alle Transkriptionen müssen bei der Prüfung vorgelegt werden.</p> <p>Anmerkungen:</p> <p>In Absprache mit dem/der Kernfachlehrer/in können weitere Prüfungsinhalte Bestandteil der Modulprüfung sein.</p> <p>Außerdem:</p> <p>Präsentation eines musizierpraktischen künstlerischen Projekts im Rahmen eines öffentlichen Konzerts (30-40 Min).</p> <p>Programm:</p> <p>Künstlerisch überzeugende, konzertante Darbietung eines rhythmisch, melodisch und harmonisch der Jazzstilistik zuzuordnenden Repertoires mit einem repräsentativen Anteil an Improvisation.</p>
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	27
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung	Modulcode
Künstlerisches Kernfach II (KK II)	BAP16 KK II JVO
Verwendbarkeit	Studiengang
Bachelor of Music	Jazz künstlerisch-pädagogisch, Profil Vocal
Fachgruppe	Modulbeauftragte
Jazz	Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)

Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	3,5-4	60	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Kernfachunterricht Jazz „Stimme“			E	60	1	42
Stimmbildung			E	30	0,5	4
Bühnenpräsenz (5. und 6. Semester)			G	60	1	2
Vocal-Combo/Pop-Band (5. und 6. Semester)			G	90	1,5	6
Projektensemble (7. und 8. Semester)			G	120	2	6
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach II vermitteln fortgeschrittene Kompetenzen, welche die Studierenden dazu in die Lage versetzen, Jazzgesang auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Jazz-Gesangslehrers/einer Jazz-Gesangslehrerin souverän einzusetzen.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Repertoire mit einem hohen technischen, interpretatorischen sowie improvisatorischem Fertigungsgrad alleine und im Ensemble (Vocal-Combo oder Pop-Band) aufzuführen. Sie können ein vielfältiges Repertoire sowie ein sicheres Stilempfinden in allen maßgeblichen Stilrichtungen des Jazz vorweisen und im Ensemblespiel auf hohem Niveau interagieren. Sie setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet, reflektiert und erfolgreich ein. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken eigenständig auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen und ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umsetzen, etwa in Konzertsituationen oder im Rahmen anderer Präsentationsformen.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p>Im Modul KK II wird die Erweiterung der künstlerischen und klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten, die Stabilisierung der Gesangstechnik und die Ergänzung des Repertoires angestrebt. Neben der Vermittlung möglichst umfassender technischer und interpretatorischer Fertigkeiten werden in diesem Teilmodul auch die individuellen Stärken und Interessen der jeweiligen Studierenden gefördert.</p> <p>Die Studierenden beschäftigen sich weiterführend mit Atem und Stimme und setzen sich reflektiert mit exemplarisch ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen maßgeblichen, aber auch persönlich bevorzugten Stilen des Jazz auseinander. Sie erlernen weiterführende Techniken der Improvisation und vertiefen diese Fertigkeit anhand von selbst erstellten Transkriptionen ausgewählter Jazzsolisten. Sie beginnen ihr individuelles musikalisches Profil zu schärfen. Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher, alleine und im Ensemble (Vocal Jazz-Combo oder Pop-Band) zu interpretieren und erweitern ihre Techniken des Übens und Lernens. Sie festigen den Umgang mit einer Band mit der Form von Jazzstandards, auch im Sinne eines Bandleaders.</p>						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO				

Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch praktische Prüfung im Künstlerischen Kernfach
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Studiensemester
Prüfungsumfang	50-60 Minuten
Prüfungsgegenstände	<p>Vorzubereiten sind 40 Jazzstandards; aus der zur Prüfung mitzubringenden Liste von 40 Standards wählt die Prüfungskommission einen Beitrag von 10-15 Minuten aus.</p> <p>Zusätzlich sind fünf Transkriptionen zu erstellen; der/die Kernfachlehrer/in wählt spätestens einen Monat vor der Prüfung eine Transkription aus, die bei der Prüfung im Originaltempo zu spielen ist; alle Transkriptionen müssen bei der Prüfung vorgelegt werden.</p> <p>Anmerkungen:</p> <p>In Absprache mit dem/der Kernfachlehrer/in können weitere Prüfungsinhalte Bestandteil der Modulprüfung sein.</p> <p>Außerdem:</p> <p>Präsentation eines musizierpraktischen künstlerischen Projekts im Rahmen eines öffentlichen Konzerts (30-40 min).</p> <p>Programm:</p> <p>Künstlerisch überzeugende, konzertante Darbietung eines rhythmisch, melodisch und harmonisch der Jazzstilistik zuzuordnenden Repertoires mit für Jazzgesang typischen Elementen der Improvisation und des Scat-Gesangs oder der Vocalese.</p>
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	27
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikbezogene Kontexte I (MK I)			BAC MK I JZ		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			EMP, Profil Jazz Jazz künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikwissenschaft			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes	Sprache	Turnus	SWS	CP

	Studiensemester				
2 Semester	1. -2.	Deutsch	Wintersemester	2-4	4
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Systematische Musikwissenschaft (1. Semester)			V/S	90	2
Historische Musikwissenschaft (Wahlweise Grundkurs Musikgeschichte II oder IV, 2. Semester)			V/S	90	2
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, zentrale Fragen und Methoden der systematischen Musikwissenschaft (insbesondere der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen und akustischen Forschung) zu benennen. Sie kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und sind vertraut mit wichtigen Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte und ihren kulturellen und sozialen Kontexten.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden gewinnen Einblicke in Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer und ethnologischer Themengebiete (z. B. musikalische Entwicklung, Funktionen von Musik, Musikpräferenz, volksmusikalische Kulturen Europas). Die Studierenden erhalten eine Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch wichtige zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt. 					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Klausur			
Empfohlenes Prüfungssemester		2. Studiensemester			
Prüfungsumfang		90 Minuten			
Prüfungsgegenstände		Zwei Teile: <ul style="list-style-type: none"> Grundfragen und Methoden der Systematischen Musikwissenschaft Historische Musikwissenschaft (ältere oder neuere Musikgeschichte, je nach besuchter Vorlesung) 			
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)		4			
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)			

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikbezogene Kontexte II (MK II)			BAC MK II JZ		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			EMP, Profil Jazz Jazz künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Jazz			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	2	4
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Jazzgeschichte			S	90	2
Lernergebnisse des Moduls					
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende vertraut mit den wichtigsten Strömungen und dem Kernrepertoire der Jazzgeschichte.					
Lehr-/Lerninhalte					
Die Studierenden lernen die wichtigsten Strömungen, das Kernrepertoire und die prägenden Musiker/innen der Jazzgeschichte (von den Anfängen bis heute) kennen.					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Hausarbeit			
Empfohlenes Prüfungssemester		4. Studiensemester			
Prüfungsumfang		10-15 Seiten, zusätzlich Literaturverzeichnis, gegebenenfalls Tabellen und Notenbeispiele			
Prüfungsgegenstände		Erstellen einer Hausarbeit zu einem jazzgeschichtlichen Thema			
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)		4			
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)			

Modulbezeichnung	Modulcode
Musikalische Strukturen I (MS I)	BAC MS I JZ, BAC MS I KL

Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Jazz			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	5,5	14
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Jazz-Harmonik 1			G	90	2
Jazz-Gehörbildung 1			Ü	45	1
Rhythmische Interpretation			Ü	60	1
Active Listening 1			Ü	45	1
Zweitinstrument Jazz-Klavier; Zweitinstrument Klavier klassisch, wenn Kernfach Jazz-Klavier			E	30	0,5
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Jazzharmonik und insbesondere der Rhythmik erworben und können elementare melodisch-harmonische Zusammenhänge hörend erfassen. Sie sind in der Lage, ihr Zweitinstrument mit einem ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen. Sie kennen unterschiedliche Stile des instrumententypischen Repertoires.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben Basiskompetenzen im Hören und Verstehen der Grundelemente aus dem Kernrepertoire des Jazz. Sie erhalten eine Einführung in traditionelle Analyseverfahren sowie grundlegende Rhythmik- und Gehörschulung. Im Unterricht Active Listening werden Inhalte von Jazz-Harmonik, Jazz-Gehörbildung und Rhythmische Interpretation praktisch angewandt, erprobt und vertieft. Je nach individueller Voraussetzung erwerben oder erweitern sie instrumentenspezifische Grundfertigkeiten. Sie wenden verschiedene jazztypische Klaviersatzweisen in Standards an und erwerben grundständige Ensemblefähigkeit. Wenn Kernfach Jazz-Klavier: Die Studierenden lernen verschiedene Spieltechniken klassischer Klaviermusik kennen und umzusetzen und werden sensibilisiert für deren spezifische Klangkultur. 					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls			Bestehen der Modulprüfung		
Leistungsnachweis/Prüfungsform			Benotete mündliche Prüfung		
Empfohlenes Prüfungssemester			2. Studiensemester		

Prüfungsumfang	20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Rhythmische Interpretation: Vom-Blatt-Lesen synkopierter Rhythmen auf Achtel-, Triolen - und Sechzehntelbasis; Vortrag diverser praktischer Übungen aus dem Bereich der Polyrhythmik und metrischen Modulation.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	4
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Musikalische Strukturen II (MS II)			BAC MS II JZ, BAC MS II KL			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Jazz			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	3,5	10	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Jazz-Harmonik 2			G	90	2	4
Jazz-Gehörbildung 2			Ü	45	1	2
Zweitinstrument Jazz-Klavier; Zweitinstrument Klavier klassisch, wenn Kernfach Jazz-Klavier			E	30	0,5	4
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, jazzspezifische Vorgänge am Klavier darzustellen und sie verfügen über eine sehr sichere Kenntnis in der Anwendung jazztheoretischer Systeme und Termini. Sie vertiefen ihre Fertigkeiten im Hören und Erklären von melodisch-harmonischem Kontext. Sie sind in der Lage, ihr Zweitinstrument mit einem ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen. Sie verfügen über eine stilistisch erweiterte Repertoirekenntnis.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Fertigkeiten im Hören und Verstehen komplexer Passagen aus dem Jazzrepertoire. Sie erweitern ihre instrumentenspezifischen technischen Fertigkeiten im Zweitinstrument 						

Jazzklavier. Sie wenden verschiedene jazztypische Klaviersatzweisen in Standards an. Wenn Kernfach Jazz-Klavier: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnis und ihre Fertigkeiten in Bezug auf die Spieltechniken und die spezifische Klangkultur klassischer Klaviermusik.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	120 Minuten
Prüfungsgegenstände	<ul style="list-style-type: none"> Jazz-Harmonik II: Analyse eines komplexen Stücks aus dem Bereich der Jazzstilistik und ergänzende jazztheoretische Aufgaben. Jazz Gehörbildung II: Hören und Erklären exemplarischer musikalischer Vorgänge im Jazz
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	9
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Musikalische Strukturen III (MS III)			BAC MS III JZ, BAC MS III KL			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Jazz			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	0,5	5	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Zweitinstrument Jazz-Klavier; Zweitinstrument Klavier klassisch, wenn Kernfach Jazz-Klavier			E	30	0,5	5
Lernergebnisse des Moduls						

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Zweitinstrument mit einem angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen. Sie verfügen über eine stilistisch vertiefte Repertoirekenntnis.

Lehr-/Lerninhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Fertigkeiten im Hören und Verstehen komplexer Passagen aus dem Jazzrepertoire. • Sie erweitern ihre instrumentenspezifischen technischen Fertigkeiten im Zweitinstrument Jazzklavier. Sie wenden verschiedene jazztypische Klaviersatzweisen in Standards an. Wenn Kernfach Jazz-Klavier: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis und ihre Fertigkeiten in Bezug auf die Spieltechniken und die spezifische Klangkultur klassischer Klaviermusik. 	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Studiensemester
Prüfungsumfang	10-15 Minuten
Prüfungsgegenstände	<p>Zweitinstrument Jazz-Klavier: Die Studierenden legen eine Repertoireliste von 10 Stücken vor, aus der die Prüfungskommission in der Prüfung Stücke auswählt, außerdem: Blattspiel eines Jazz-Standards</p> <p>Zweitinstrument Klavier klassisch: Werke aus verschiedenen Epochen mit schnellen und langsamen Sätzen. Die besonderen Anforderungen sind der von der Fachgruppe beschlossenen Repertoireliste zu entnehmen.</p>
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode			
Ensemblepraxis I (EP I)		BAC16 EP I JHO			
Verwendbarkeit		Studiengang			
Bachelor of Music		Jazz künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch, Profil Horns			
Fachgruppe		Modulbeauftragte			
Jazz		Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes	Sprache	Turnus	SWS	CP

	Studiensemester				
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	4,5	10
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
BigBand			G	120	2
Satzprobe, Ensemblespiel			G	60	1
Arrangement			S	90	1,5
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls können Studierende vielfältige Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Jazzstandards in unterschiedlichen Besetzungen nachweisen. Sie sind in der Lage, sich unter Anleitung sowohl solistisch als auch als Sideman flexibel in bestehende Formationen einzufügen und angemessen Improvisationen auszuführen. Durch die Mitwirkung an BigBand und Teilnahme an Satzproben kennen die Studierenden Standards der Jazzliteratur unter spieltechnischem wie interpretatorischem Aspekt und verfügen über grundlegendes Rüstzeug für die spätere Berufstätigkeit als Jazzmusiker/innen. Sie verfügen über ein durch die Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke des Jazz erweitertes Repertoire. Studierende kennen grundlegende Arrangementstechniken der Jazzstilistik für Combo und vier Bläser.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • In verschiedenen Formationen erarbeitet die BigBand in regelmäßigen Proben Jazzstandards und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Auch Studierende der Lehramts- und Orchestermusikstudiengänge können bei Eignung zur Repertoireerweiterung an der BigBand teilnehmen. • Satzproben für BigBand- und Ensemblespiel zur Entwicklung von detailgenauem Zusammenspiel hinsichtlich Phrasierung, Blending, Timing, Dynamik. • Die Studierenden erlernen Grundlagen von Arrangementstechniken für Combo und vier Bläser. 					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei BigBand, Satzprobe und Ensemblespiel gemäß § 8 Abs. 1 AS-PO			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Klausur			
Empfohlenes Prüfungssemester		4. Studiensemester			
Prüfungsumfang		90 Minuten			
Prüfungsgegenstände		Aufgabenstellungen zu Grundtechniken des jazzbezogenen Arrangierens für Combo und vier Bläser, z. B. vier Takte Saxofonsatz, kleine Reharmonisationen, Melodie rhythmisieren, Bassline, Approachregeln			
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)		3			
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)			

Modulbezeichnung			Modulcode		
Ensemblepraxis I (EP I)			BAC16 EP I JRH		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch, Profil Rhythm		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Jazz			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	1,5	4
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Arrangement			S	90	1,5
Lernergebnisse des Moduls					
Mit Abschluss des Moduls kennen Studierende grundlegende Arrangementstechniken der Jazzstilistik für Combo und vier Bläser.					
Lehr-/Lerninhalte					
Die Studierenden erlernen Grundlagen von Arrangementstechniken für Combo und vier Bläser.					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls			Bestehen der Modulprüfung		
Leistungsnachweis/Prüfungsform			Benotete Klausur		
Empfohlenes Prüfungssemester			4. Studiensemester		
Prüfungsumfang			90 Minuten		
Prüfungsgegenstände			Aufgabenstellungen zu Grundtechniken des jazzbezogenen Arrangierens für Combo und vier Bläser, z. B. vier Takte Saxofonsatz, kleine Reharmonisationen, Melodie rhythmisieren, Bassline, Approachregeln		
Bewertung (Noten)			Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0		
Gewichtung (Anteil in %)			3		
Prüfungsanmeldung			Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)		

Modulbezeichnung			Modulcode		
Ensemblepraxis I (EP I)			BAC16 EP I JVO		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch, Profil Vocal		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Jazz			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	3,5	6
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
A-Capella-Ensemble			G	120	2
Arrangement			S	90	4
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls können Studierende vielfältige Erfahrungen bezüglich Erarbeitung und Ausführung von Stücken der Jazzstilistik für Vokalensemble bzw. gleichstimmigen und gemischten Chor nachweisen. Sie sind in der Lage, mehrstimmige Vokal-Arrangements einzustudieren und in Konzerten aufzuführen. Studierende kennen grundlegende Arrangementstechniken der Jazzstilistik für Combo und vier Bläser.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erarbeiten in verschiedenen Besetzungen in regelmäßigen Proben mehrstimmige Vokal-Arrangements und führen sie in öffentlichen Konzerten auf. Sie erlernen Techniken des chorischen Gesangs und der Phrasierung sowie das „Blending“ der Solostimme im balancierten Satzgesang. Sie erlernen Grundlagen von Arrangementstechniken für Combo und vier Bläser. 					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei A-Capella-Ensemble gemäß § 8 Abs. 1 ASPO			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Klausur			
Empfohlenes Prüfungssemester		4. Studiensemester			
Prüfungsumfang		90 Minuten			
Prüfungsgegenstände		Aufgabenstellungen zu Grundtechniken des jazzbezogenen Arrangierens für Combo und vier Bläser, z. B. vier Takte Saxofon-satz, kleine Reharmonisationen, Melodie rhythmisieren, Bassline, Approachregeln			
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			

Gewichtung (Anteil in %)	3
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Ensemblepraxis II (EP II)			BAP16 EP II JHO, BAP16 EP II JRH		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch-pädagogisch, Profile Horns und Rhythm		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Verschiedene			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	5,5	14
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
BigBand			G	120	2
Satzprobe, Ensemblespiel			G	60	1
Ensembleleitung			Ü	60	1
Arrangement			S	90	1,5
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls haben Studierende ihr Repertoire von Standards der Jazzliteratur wesentlich erweitert und gefestigt. Sie sind in der Lage, sich professionell sowohl solistisch als auch als Sideman flexibel in bestehende Formationen einzufügen und Improvisationen auszuführen. Sie kennen die Grundlagen der Ensembleleitung im Jazz und können Jazzensembles leiten. Studierende kennen erweiterte Arrangementstechniken der Jazzstilistik für BigBand und können kurze Arrangements selbständig verfassen.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • In verschiedenen Formationen erarbeitet die BigBand in regelmäßigen Proben Jazzstandards und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Auch Studierende der Lehramts- und Orchestermusikstudiengänge können bei Eignung zur Repertoireerweiterung an der BigBand teilnehmen. • Satzproben für BigBand- und Ensemblespiel zur Entwicklung von detailgenauem Zusammenspiel hinsichtlich Phrasierung, Blending, Timing, Dynamik. • Sie erwerben Grundlagen der Ensembleleitung bezogen auf die Jazzstilistik, insbesondere Schlagtechnik und Probenmethodik. 					

<ul style="list-style-type: none"> Sie erweitern ihre Kenntnis wesentlicher Arrangementstechniken für BigBand und verfassen eigenständig kurze Arrangements. 	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei BigBand, Satzprobe, Ensemblespiel und weiteren Ensembleveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Lehrprobe
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Studiensemester
Prüfungsumfang	20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Probenarbeit mit einem mittleren bis großen Ensemble (z. B. Oktett, BigBand, Chor) anhand eines selbst erstellten Arrangements mit Partitur
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	4
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Ensemblepraxis II (EP II)			BAP16 EP II JVO			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch-pädagogisch, Profil Vocal			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Verschiedene			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	4,5	10	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
A-Capella-Ensemble			G	120	2	2
Ensembleleitung			Ü	60	1	2
Arrangement			S	90	1,5	6
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Mit Abschluss des Moduls haben Studierende ihre Fertigkeit im Gesang von A-Capella-Stücken der Jazzstilistik wesentlich erweitert und gefestigt. Sie sind in der Lage, sowohl solistisch als auch chorisch in verschiedenen Besetzungen auf professionellem Niveau auswendig in Konzerten mehrstimmige Vokal-Arrangements aufzuführen. Sie kennen die Grundlagen der Ensembleleitung im Jazz und können Jaz-</p>						

zensembles leiten. Studierende kennen erweiterte Arrangementstechniken der Jazzstilistik für BigBand und können kurze Arrangements selbständig verfassen.

Lehr-/Lerninhalte

- Die Studierenden erweitern ihr Repertoire in verschiedenen Formationen in regelmäßigen Proben und führen es in öffentlichen Konzerten auf. Sie festigen ihre Technik des chorischen Gesangs, der Phrasierung, sowie des „Blending“ im Satzgesang in der Improvisation und lernen, ihr Repertoire professionell, auswendig und stilsicher zu interpretieren.
- Sie erwerben Grundlagen der Ensembleleitung bezogen auf die Jazzstilistik, insbesondere Schlagtechnik und Probenmethodik.
- Sie erweitern ihre Kenntnis wesentlicher Arrangementstechniken für BigBand und verfassen eigenständig kurze Arrangements.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei A-Capella-Ensemble und weiteren Ensembleveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Lehrprobe
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Studiensemester
Prüfungsumfang	20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Probenarbeit mit einem mittleren bis großen Ensemble (z. B. Oktett, BigBand, Chor) anhand eines selbst erstellten Arrangements mit Partitur
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	4
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung		Modulcode			
Ensemblepraxis III (EP III)		BAC16 EP III JHO			
Verwendbarkeit		Studiengang			
Bachelor of Music		Jazz künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch, Profil Horns			
Fachgruppe		Modulbeauftragte			
Verschiedene		Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	7.-8.	Deutsch	Wintersemester	3	6

Lehr-/Lerninhalt	Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
BigBand	G	120	2	4
Satzprobe, Ensemblespiel	G	60	1	2
Lernergebnisse des Moduls				
Mit Abschluss des Moduls haben Studierende ihr Repertoire von Standards der Jazzliteratur wesentlich erweitert und gefestigt. Sie sind in der Lage, sich professionell sowohl solistisch als auch als Sideman flexibel in bestehende Formationen einzufügen und Improvisationen auszuführen.				
Lehr-/Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> In verschiedenen Formationen erarbeitet die BigBand in regelmäßigen Proben Jazzstandards und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Auch Studierende der Lehramts- und Orchestermusikstudiengänge können bei Eignung zur Repertoireerweiterung an der BigBand teilnehmen. Satzproben für BigBand- und Ensemblespiel zur Entwicklung von detailgenauem Zusammenspiel hinsichtlich Phrasierung, Blending, Timing, Dynamik. 				
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Unbenotete Lernstandserhebung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei BigBand, Satzprobe und Ensemblespiel gemäß § 8 Abs. 1 ASPO			
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO			
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Studiensemester			
Prüfungsumfang	Abhängig von der gewählten Lernstandserhebung; in Absprache mit dem/der betreffenden Dozenten/Dozentin			
Prüfungsgegenstände	Erfolgreiche Präsentation erarbeiteten Repertoires bei einem Konzert der Hochschule			
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)	-			
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)			

Modulbezeichnung			Modulcode		
Professionalisierung (PRF)			BAP16 PRF JZ		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch-pädagogisch, alle Profile		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
verschiedene			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes	Sprache	Turnus	SWS	CP

	Studiensemester				
2 Semester	7.-8.	Deutsch	Wintersemester	mind. 2	5
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Berufskunde (7 Semester)			V	n. V.	k. A.
Berufspraktikum (7 Semester), fakultativ: mit Seminar zum Berufspraktikum			P/S	n. V.	k. A.
Musikphysiologie/-gesundheit (7. Semester)			V	90	2
Musikphysiologische Praxis (8. Semester)			S	90	2
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls kennen die Studierenden organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen des Berufsfelds von Musiker/innen in künstlerischen sowie in künstlerisch-pädagogischen Tätigkeitsbereichen. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Orientierung in für den Studiengang relevanten Berufsfeldern an Musikschulen und vergleichbaren Institutionen sowie in selbständiger künstlerisch-pädagogischer Tätigkeit und können sie im Berufspraktikum anwenden. Sie erkennen muskuläre Verspannungen bzw. mentale Blockaden und Muster bei sich. Sie kennen für Musizierende förderliche Techniken und Übungen für die gesundheitliche Prävention und körperliche Regeneration und übertragen Sie auf ihre eigene musikalische Arbeit. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Musikphysiologie und Musikergesundheit, der Prävention von berufsbedingten Gesundheitsschäden und den Umgang mit Podiumsangst. Sie können Auskunft geben über Tätigkeitsbereiche und Handlungsweisen künstlerisch-pädagogischer Arbeit und sind aufgeklärt darüber, welche Art von Ausbildung inhaltlich zu künstlerisch-pädagogischer Arbeit befähigt.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erhalten eine Einführung zum Berufsfeld von Musikerinnen und Musikern, u. a. zu Bewerbungen, Arbeitsverträgen, Freiberuflichkeit, Steuern, Altersvorsorge, Versicherungen, Aufführungs- und Verwertungsrechten und städtischen Kulturinstitutionen. • Die Studierenden erhalten Einblick in berufsrelevante Arbeitsfelder und erweitern ihre berufspraktischen Erfahrungen und kommunikativen Fähigkeiten. Sie vertiefen berufsfeldbezogen ihr elementar musikpädagogisches Können und Reflexionsvermögen. • Sie erwerben physiologische Grundkenntnisse und Kenntnisse über Fehlbelastungen und Überlastungen beim Musizieren sowie den Umgang mit Lampenfieber und Auftrittsangst. Sie lernen Entspannungstechniken und Übungen der Rückenschule kennen. • Sie lernen Körpertechniken und -übungen kennen, die ihre körperliche und mentale Selbstwahrnehmung fördern, sie bei ihrer musikalischen Arbeit unterstützen und berufsbedingte gesundheitlichen Schäden vorbeugen, z. B. Aikido, Alexander-Technik, Atem-Stimme-Techniken. 					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO			
Empfohlenes Prüfungssemester		8. Studiensemester			

Prüfungsumfang	Abhängig von der gewählten Lernstandserhebung; in Absprache mit dem/der betreffenden Dozenten/Dozentin, z. B. mündliche Prüfung: 10 Min. in Musikphysiologie/-gesundheit
Prüfungsgegenstände	Frei wählbar aus den Modulinhalten in Rücksprache mit dem/der betreffenden Dozenten/Dozentin, z. B. Grundlagen der Musikphysiologie/-gesundheit
Bewertung (Noten)	- (bestanden oder nicht bestanden)
Gewichtung (Anteil in %)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Lehren Lernen I (LL I)			BAP16 LL I		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Akkordeon künstlerisch-pädagogisch Gesang künstlerisch-pädagogisch Gitarre künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch-pädagogisch Klavier künstlerisch-pädagogisch Jazz künstlerisch-pädagogisch Orchesterinstrumente künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	ab 2	6
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Pädagogische Basis			S	90	2
Wissenschaftliches Arbeiten für Pädagogen (1 Semester)			S	90	2
Orientierungspraktikum (2. Semester)			P	n. V.	k. A.
Seminar zum Orientierungspraktikum (2. Semester)			S	90	2
Lernergebnisse des Moduls					

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im allgemein pädagogischen Zusammenhang zu verstehen und zu beschreiben. Sie können grundständige Verfahren des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. Diese Kenntnisse haben die Studierenden in einem Orientierungspraktikum außerhalb des Hochschulkontextes beobachtet und reflektiert.

Lehr-/Lerninhalte	
Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen. Sie erwerben die Fähigkeit, eigenständig wissenschaftlich arbeiten zu können. Sie erhalten Einblick in die Vielfalt musikpädagogischer Tätigkeitsfelder.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete mündliche Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Studiensemester
Prüfungsumfang	20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Reproduktion und Reflexion musikpädagogischen Basiswissens
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Lehren Lernen II (LL II)			BAP16 LL II		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Akkordeon künstlerisch-pädagogisch Gesang künstlerisch-pädagogisch Gitarre künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch-pädagogisch Klavier künstlerisch-pädagogisch Jazz künstlerisch-pädagogisch Orchesterinstrumente künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	4	6

Lehr-/Lerninhalt	Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Musikpädagogik	S	90	2	3
Grundlagen EMP (1 Semester)	S	90	2	1
Modellklasse EMP (1 Semester)	Ü	90	2	2
Lernergebnisse des Moduls				
<ul style="list-style-type: none"> • Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im musikpädagogischen Zusammenhang zu beschreiben und anzuwenden. Sie haben ein Verständnis für Fragestellungen der musikpädagogischen Forschung. Sie besitzen ein Grundverständnis der Theorie und Praxis des musizierpraktischen Unterrichts. • Sie erwerben Grundkenntnisse in Elementarer Musikpädagogik und sind in der Lage zielgerichtet und lerngruppenspezifisch Unterricht zu planen und zu erproben. 				
Lehr-/Lerninhalte				
Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen fort und werden für Fragestellungen und Methoden der musikpädagogischen Forschung sensibilisiert. Sie werden sensibilisiert für musikpädagogische Fragestellungen und erwerben didaktisches Grundlagenwissen der Instrumental- und Vokalpädagogik. Sie erweitern ihr didaktisches Reflexionsvermögen. Sie entwickeln ein Grundverständnis für die Inhalte und Methoden des Elementaren Musizierens.				
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur			
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester			
Prüfungsumfang	90 Minuten			
Prüfungsgegenstände	Musikpädagogisches Wissen systematisch wiedergeben und anwenden können			
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)	5			
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

Modulbezeichnung	Modulcode
Lehren Lernen III (LL III)	BAP16 LL III JZ
Verwendbarkeit	Studiengang
Bachelor of Music	Jazz künstlerisch-pädagogisch
Fachgruppe	Modulbeauftragte
Musikpädagogik	Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)

Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	2-7	8	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Fachdidaktik			S	45	1	2
Unterrichtspraxis des künstlerischen Kernfachs			Ü	45	1	2
Improvisationsdidaktik (1 Semester)			S	45	1	1
Grundlagen des Gruppenunterrichts (1 Semester)			S	90	2	1
Modellklasse Gruppenunterricht (1 Semester)			Ü	90	2	2
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im fachdidaktischem Zusammenhang zu verstehen, zu beschreiben und praktisch umzusetzen. Sie sind in der Lage, die für ihr Instrument relevante Literatur für den Unterricht auszuwählen, diese Auswahl zu begründen und zielgerichtet in den Einzel- oder Gruppenunterricht einzubinden. Die Studierenden beginnen mit der Vermittlung jazzimprovisatorischer Fertigkeiten im Unterricht unter Einbeziehung der gängigen Literatur und lehr-lern-theoretischer Erkenntnisse.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben Grundlagen fachdidaktischer Kenntnisse in unterrichtspraktischen Situationen. Sie lernen unterschiedliche Sozialformen kennen und wenden verschiedene Methoden an. Sie erwerben die Fertigkeit, auf die Anforderungen im modernen Musikschulleben und im Privatunterricht souverän und flexibel zu reagieren. Sie erlernen die Vermittlung jazzimprovisatorischer Fertigkeiten im Unterricht unter Einbeziehung der gängigen Literatur und lehr-lern-theoretischer Erkenntnisse. Sie entwickeln ein Grundverständnis für Inhalte und Methoden des Gruppenunterrichts. 						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung				
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Lehrprobe				
Empfohlenes Prüfungssemester		6. Studiensemester				
Prüfungsumfang		40 Minuten				
Prüfungsgegenstände		Eigenverantwortlich, schriftlich vorbereitete Lehrprobe im künstlerischen Kernfach sowie deren Durchführung (30 Min.), anschließend Kolloquium mit Reflexion der Lehrprobe (10 Min)				
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
Gewichtung (Anteil in %)		5				
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)				

Modulbezeichnung			Modulcode		
Lehren Lernen IV (LL IV)			BAP16 LL IV JZ		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	7.-8.	Deutsch	Wintersemester	2-3	5
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Fachdidaktik			S	45	1
Unterrichtspraxis des künstlerischen Kernfachs			Ü	45	1
Improvisationsdidaktik (1 Semester)			S	45	1
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Instrumentalunterricht ihres künstlerischen Kernfachs selbständig zu planen, vorzubereiten und durchzuführen. Sie verfügen über ein vertieftes fachdidaktisches und methodisches Reflexionsvermögen und wenden verschiedene Unterrichtsmethoden bezogen auf die fachdidaktischen Zielsetzungen erfolgreich an. Sie sind in der Lage, die für den Unterricht relevante Literatur auszuwählen, diese Auswahl zu begründen und zielgerichtet in den Einzel- oder Gruppenunterricht einzubinden. Mit Abschluss des Seminars Improvisationsdidaktik sind Studierende in der Lage, die Vermittlung jazzimprovisatorischer Fertigkeiten im Unterricht unter Einbeziehung der gängigen Literatur und lehr-lern-theoretischer Erkenntnisse zu organisieren, durchzuführen und zu reflektieren.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden vertiefen ihr fachdidaktisches Wissen für die Planung von Lernprozessen im Unterricht ihres Kernfachs. Sie erwerben methodische Fertigkeiten und wenden sie in unterrichtspraktischen Situationen an. Sie lernen auf die Anforderungen im modernen Musikschulleben und im Privatunterricht souverän und flexibel zu reagieren. Sie vertiefen die Vermittlung jazzimprovisatorischer Fertigkeiten im Unterricht unter Einbeziehung der gängigen Literatur und lehr-lern-theoretischer Erkenntnisse zu organisieren, durchzuführen und zu reflektieren. 					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Lehrprobe			
Empfohlenes Prüfungssemester		8. Studiensemester			

Prüfungsumfang	40 Minuten
Prüfungsgegenstände	Eigenverantwortlich, schriftlich vorbereitete Lehrprobe im künstlerischen Kernfach sowie deren Durchführung (30 Min.), anschließend Kolloquium mit Reflexion der Lehrprobe (10 Min)
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Fine (F)			BAP16 FINE JSX, BAP16 FINE JHO, BAP16 FINE JKB, BAP16 FINE JEB, BAP16 FINE JRH, BAP16 FINE JVO		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Jazz künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	7.-8.	Deutsch	Wintersemester	k. A.	10
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Presentation			Kein gesondertes Unterrichtsangebot	-	-
Coaching			S	n. V.	k. A.
Lernergebnisse des Moduls					
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, eine Fragestellung aus einem künstlerischen und/oder pädagogischen oder musikwissenschaftlichen Bereich nach wissenschaftlichen Regeln und Methoden selbständig zu bearbeiten und darzulegen. Sie verfügen über eine dem Studiengang angemessene Text- und Problemlösungskompetenz.					
Lehr-/Lerninhalte					
Ziel der Bachelor-Arbeit ist die selbständige Bearbeitung einer Fragestellung nach wissenschaftlichen Regeln und Methoden. Als Gegenstand kommt die Behandlung von Themen bzw. Fragestellungen aus allen wissenschaftlichen Studienbereichen in Betracht. Ausgangspunkt der schriftlichen Reflexion kann ggf. ein künstlerisch und/oder pädagogisch sowie musikwissenschaftlich ausgerichtetes Projekt oder Material sein. Im Falle der Bearbeitung eines künstlerisch-pädagogischen Projektes wird dieses					

	dokumentiert und vor dem Hintergrund einer fachlich relevanten Fragestellung analysiert.
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete schriftliche Hausarbeit
Empfohlenes Prüfungssemester	7.-8. Studiensemester
Prüfungsumfang	30 bis 40 Textseiten; je nach Themenstellung sind Abweichungen möglich.
Prüfungsgegenstände	Als Gegenstand kommt die Behandlung von Themen bzw. Fragestellungen aus allen wissenschaftlichen Studienbereichen in Betracht.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	15
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

3.2 Wahlpflichtmodule

Für die Wahlmodule I-V (WM I-V) Jazz künstlerisch aller drei Profile gelten jeweils dieselben Lehrangebote. Der Kompetenzerwerb wird bei allen durch eine unbenotete Lernstandserhebung nachgewiesen. Die Module unterscheiden sich lediglich in der Anzahl der zu erwerbenden Creditpoints und die Verordnung im Studienverlauf. Dies ist in den Studiengangsspezifischen Bestimmungen und insbesondere dem jeweiligen Modulplan zu entnehmen.

Exemplarisch sei im Folgenden das Modul WM I für Jazz künstlerisch-pädagogisch Profil Horns dargestellt.

Modulbezeichnung	Modulcode
Wahlmodul I (WM I)	BAC WM I 42
Verwendbarkeit	Studiengang
Bachelor of Music	Jazz künstlerisch-pädagogisch, Profil Horns
Fachgruppe	Modulbeauftragte
Jazz u. a.	Studienkommission Bachelor für das Bachelorstu-

			dium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	k. A.	4	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Ad hoc			k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Studium Generale			k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Jazzspezifische Angebote: wahlweise						
- Songwriting/Komposition			S	90	2	2
- Jazz-Gehörbildung 3			Ü	45	1	1
- Jazz-Harmonielehre 3			S	90	2	2
- Active Listening 2			Ü	45	1	1
- Ensemblepraxis Pop 1 - Instrumentalunterricht E-Gitarre/E-Bass			G	90	2	1
- Ensemblepraxis Pop 2			G	90	2	1
- Tonsatz Popmusik			S	90	2	2
- Digitale Medien			Ü/S	90	2	1
- Staging (Popmusik)			Ü/S	90	2	1
- Jazz-Combos (mind. 15 inhaltlich unterschiedlich ausgerichtete Angebote à 3 CP)			G	90	1,5	3
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Ad hoc steht für Kompetenzerwerb durch selbstorganisiertes Lernen. Die gewählten Lernsituationen oder Lehrveranstaltungen für Ad hoc dienen dem erweiterten künstlerischen, pädagogischen oder wissenschaftlichen Kompetenzerwerb oder grundsätzlich von studienrelevanten Schlüsselqualifikationen.</p> <p>Das Studium Generale vermittelt zum einen Kompetenzen, die der Vertiefung oder Erweiterung der im jeweiligen Kerncurriculum erworbenen Kompetenzen dienen. Zum anderen wird die individuelle Allgemeinbildung erweitert und die Studierenden werden somit zu fächerübergreifendem Denken befähigt.</p> <p>Die Jazzspezifischen Angebote dienen der Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf die Jazzstilistik oder dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf die Popmusik.</p> <p>Das Erreichen des Qualifikationsziels wird durch eine unbenotete Lernstandserhebung (vgl. § 12 Abs. 6) überprüft.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
Ad hoc erfolgt z. B. durch die Teilnahme an Meisterkursen, selbstentwickelten künstlerischen, künstlerisch-pädagogischen Projekten und/oder pädagogischen oder wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten.						

Studium Generale kann durch den Besuch von Lehrveranstaltungen sowohl an der Hochschule für Musik als auch im Rahmen eines von der jeweiligen Hochschule zu genehmigenden Gaststudiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt und der Universität Würzburg wahrgenommen werden. Die Belegung erfolgt in Absprache mit den jeweils Lehrenden. Die CP werden vom Lehrenden bescheinigt.

Es stehen den Studierenden weitere verschiedene jazzspezifische und popspezifische Lehrangebote zur Auswahl:

- Songwriting/Komposition: Sie erlernen anhand von Analyse und Stilstudien von Kompositionen maßgeblicher Jazzstilistiken grundständiges Handwerk der Komposition.
- Jazz Gehörbildung 3: Sie vertiefen Ihre fortgeschrittenen Fertigkeiten im Hören und Verstehen komplexer Passagen aus dem Jazzrepertoire.
- Jazz Harmonielehre 3: Sie vertiefen Ihre fortgeschrittenen Fertigkeiten im Verstehen, Erklären und Anwenden komplexer Passagen aus dem Jazzrepertoire.
- Active Listening 2: Von den Studierenden werden fortgeschrittene Inhalte aus Jazz Harmonik, Jazz Gehörbildung und Rhythmische Interpretation praktisch angewandt, erprobt und vertieft.
- Ensemblepraxis Pop 1: Die Studierenden lernen einfache Pop- und Rocksongs in einer Band zu spielen. Sie leiten sich dabei gegenseitig an und entwickeln Strategien für die Vermittlung im eigenen Unterricht. Flankierend erhalten Sie Instrumentalunterricht in den Bandinstrumenten (E-Bass, E-Gitarre, Keyboard, Schlagzeug)
- Ensemblepraxis Pop 2: Die Studierenden lernen aktuelle Pop- und Rocksongs in der Band zu spielen. Darüber hinaus komponieren sie ggf. eigenen Songs und arbeiten diese in Hinblick auf eine Konzertsituation aus. Sie lernen im Kontext einer Gruppe kreativ zu sein und dabei gleichzeitig voneinander zu lernen.
- Tonsatz Popmusik: Die Studierenden lernen die grundlegenden Arrangiertechniken der Rock- und Popmusik kennen und setzen diese praktisch ein. Sie arrangieren selbstständig für die eigene künstlerische Tätigkeit, aber auch in Hinblick auf die Gestaltung der eigenen Unterrichtstätigkeit.
- Digitale Medien/Musikproduktion: Die Studierenden werden in die Grundlagen der Übertragungstechnik, die Abläufe moderner Musik- und Videoproduktion, Recording, Mix und Mastering eingeführt.
- Staging (Popmusik): Die Studierenden lernen eine eigene künstlerische Performance (z.B. eine Prüfung oder ein Konzert) hinsichtlich der Dramaturgie, ihrer äußeren, aber auch inhaltlichen Ausgestaltung professionell zu inszenieren.
- Jazz-Combos: Aus einem Angebot von mindestens 15 unterschiedlich ausgerichteten Jazzcombos bzw. Popbands können einzelne davon ausgewählt werden (je 3 CP). Studierende erweitern dadurch ihr Repertoire, ihren stilistischen Horizont sowie ihre Fähigkeiten im Ensemblespiel.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
Leistungsnachweis/Prüfungsform	unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Studiensemester
Prüfungsumfang	Abhängig von der gewählten Lernstandserhebung; in Absprache

	mit dem/der betreffenden Dozenten/Dozentin
Prüfungsgegenstände	Frei wählbar aus den Modulinhalten in Rücksprache mit den dem/der betreffenden Dozenten/Dozentin
Bewertung (Noten)	- (bestanden oder nicht bestanden)
Gewichtung (Anteil in %)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)